

Qualifizierungsziele



Agentur für Arbeit Reutlingen
Jobcenter Landkreis Reutlingen
Jobcenter Landkreis Tübingen

Vorwort

Qualifizierungsziele der Agentur für Arbeit Reutlingen sowie der Jobcenter Reutlingen und Tübingen

1. Strategische Ausrichtung:

Oberstes Ziel ist es, Arbeitslosigkeit zu vermeiden bzw. so schnell wie möglich nachhaltig zu beenden. Im Fokus sind auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die vom technologischen Wandel durch Digitalisierung und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz betroffen sind, um sie durch ergänzende Qualifizierungen breiter aufzustellen oder ihnen Wege in Engpassberufe zu öffnen.

Ausgehend von der Arbeitsmarktanalyse geht es um folgende Punkte:

- Kundinnen und Kunden ohne Abschluss zu Fachkräften auszubilden und in den Arbeitsmarkt zu integrieren,
- Langzeitarbeitslose so zu qualifizieren, dass sich ihre Integrationschancen entsprechend erhöhen,
- Schwerbehinderten Menschen geeignete Beschäftigungen zu eröffnen,
- Jugendlichen den Übergang in Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen,
- Erziehende, insbesondere Frauen, bedarfsgerecht und unter Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen und
- die Potenziale von geflüchteten Menschen frühzeitig durch Praxiserfahrung und möglichst beschäftigungsbegleitende Qualifizierungen zu fördern.

2. Die Qualifizierungsziele als Orientierungshilfe:

Die Qualifizierungsziele bieten Bildungsträgern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie den Fachkräften der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter Orientierung zu möglichen abschluss- oder anpassungsorientierten und mehrstufigen Qualifizierungsangeboten bzw. Qualifizierungsbedarfen des regionalen Bildungsmarktes.

Sie sind in ihrer Ausrichtung mit den Agenturen für Arbeit Reutlingen, Waiblingen, Göppingen und Ludwigsburg, sowie mit den Jobcentern im Landkreis Reutlingen und Landkreis Tübingen abgestimmt. Sie informiert über die Ausrichtung der geplanten Förderungen zur beruflichen Weiterbildung durch die Agentur für Arbeit Reutlingen und den Jobcentern der Landkreise Reutlingen und Tübingen.

Der Arbeitsmarkt wird jedoch zunehmend als volatil wahrgenommen, weil durch Transformationsprozesse mit einer stärkeren Tendenz zu Digitalisierung und weiterer Automatisierung Unsicherheiten auf allen Seiten entstehen, was der Markt überhaupt benötigt. Davon bleiben Bildungsträger und deren Angebote nicht unberührt - bestimmte inhaltliche Schwerpunkte werden sich gezwungenermaßen verändern müssen.

2.1 Grundlagen der Planung:

Grundlage für die Erstellung der Qualifizierungsziele ist die Analyse des Arbeitsmarktes und die daraus resultierenden Bedarfe. Es wurden insbesondere die für den lokalen Arbeitsmarkt relevanten Bildungsziele betrachtet. Auf detaillierte Inhalte wurde verzichtet, um für individuelle Bedarfe einen breiten Qualifizierungsrahmen zu bieten. Die Qualifizierungsziele stellen eine Orientierung dar, die nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. In begründeten Einzelfällen können auch nicht aufgeführte Maßnahmen gefördert werden.

2.2 Schwerpunkt auf abschlussorientierter Qualifizierung:

Die Investitionen in abschlussorientierte Qualifizierung und Anpassungsfortbildung sind ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. Schwerpunkt sind abschlussorientierte Qualifizierungen (auch Teilqualifizierungen mit Perspektive Berufsabschluss), insbesondere in den Engpassberufen. Eine aktuelle Analyse zu den Engpassberufen erhalten Sie auf der Website der Bundesagentur für Arbeit - Statistik.

2.3 Umsetzung:

Grundsätzliches zu Maßnahmearten und Ausgestaltung der beruflichen Weiterbildung:

- Maßnahmen mit Abschluss in anerkannten Ausbildungsberufen (Umschulungen) vorrangig im Betrieb,
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Externenprüfung nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. § 36 Handwerksordnung (HwO),
- zertifizierte Teilqualifikationen, die an geregelte Berufsbilder anschlussfähig bzw. anrechenbar sind,
- Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen zu technologischen Veränderungen, hier auch insbesondere mit Blick auf die Auswirkungen der Digitalisierung & KI und des Strukturwandels,
- wieder zunehmende Bedeutung der Softskills berücksichtigen,
- Schaffung ausreichender Kapazitäten sowie Umsetzungsvarianten durch geeignete Qualifizierungsangebote - sowohl in Präsenzform als auch in virtueller Lernumgebung bzw. in Hybridform,
- Die Maximalförderdauer beschreibt die maximale Förderdauer in Vollzeit. Wir begrüßen die Durchführung auch in Teilzeit mit entsprechend angepasster Förderdauer, insbesondere für Erziehende.

Anmerkung:

Die Agentur für Arbeit Reutlingen fördert weiterhin kaufmännische Berufsabschlüsse grundsätzlich nur im Rahmen betrieblicher Umschulungen (siehe konkretere Ausführungen in der Übersicht "Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele").

In der Umsetzung helfen folgende Rahmenbedingungen:

- Der Bundestag hat im Rahmen der Konsolidierung des Bundeshaushalts mit dem Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 (veröffentlicht am 29.12.2023) unter anderem die Zuständigkeit für die Beratung, Bewilligung und Finanzierung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ab 01.01.2025 von den Jobcentern auf die Agenturen für Arbeit übertragen. Davon umfasst sind alle Leistungen der Weiterbildungsförderung und damit zusammenhängende Kosten (neben den Weiterbildungskosten ggf. auch Weiterbildungsgeld und Weiterbildungsprämie). Diese Leistungen (Vierter Abschnitt des Dritten Kapitels des SGB III) können ab 01.01.2025 für Neufälle nicht mehr durch die Jobcenter auf Grundlage des SGB II erbracht werden.
- Zur Vorbereitung auf eine abschlussbezogene berufliche Weiterbildung oder Umschulung können auch Förderleistungen zum Erwerb notwendiger (auch digitaler) Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Mathematik, IuK-Technologien) gewährt werden.
- Mit der Ausweitung des Beratungsangebots der BA durch die Berufsberatung im Erwerbsleben und deren Ausrichtung auf die Qualifizierungsberatung von Unternehmen und deren Beschäftigten, werden Transformationsprozesse und Strukturwandel begleitet - als Beitrag zur Fachkräftesicherung.
- Für die Förderung des beruflichen Aufstiegs steht mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) grundsätzlich ein eigenständiges Leistungssystem zur Verfügung. Daraus ergibt sich jedoch kein genereller Förderausschluss im SGB II & SGB III. Im Sinne der Fachkräftesicherung begrüßen wir ein entsprechendes Angebot und beraten unsere Kundinnen und Kunden gerne zu den individuellen Fördervoraussetzungen.

3. Was beinhaltet unsere Übersicht?

Qualifizierungsschwerpunkte, die sich am Bedarf des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Reutlingen ausrichten:

- großzügigere Förderzeiträume, die es Ihnen ermöglichen die aktuellen Inhalte (Sprache und Future Skills) in vorhandene FbWs zu integrieren
- eine Struktur, gegliedert nach den 4 Zielgruppen: Personen ohne Berufsabschluss, Personen mit Berufsabschluss (Fachkräfte), Personen mit akademischem oder gleichwertigem Abschluss (Spezialisten/Experten) sowie Personen in Beschäftigung
- eine Orientierungshilfe bzgl. Sprachniveau (= entspricht dem Potential der Personen, die aktuell arbeitssuchend gemeldet sind) sowie unseren Wunsch auf berufsbezogene Sprachanteile in den Angeboten
- Informationen zum Verfahren, wie Kenntnisse nachgewiesen werden sollen: Teilnahmenachweis mittels Teilnahmebestätigung, Zertifikat oder Prüfung

4. Zielgruppenspezifische Informationen

Personen ohne Berufsabschluss

Hier setzen wir einen deutlichen Qualifizierungsschwerpunkt, denn hier ist das größte Qualifizierungspotenzial vorhanden. Uns ist wichtig, dass die Angebote auf das vorhandene Arbeitskräfte-Potenzial abgestimmt sind und Qualifizierungswünsche nicht an Hürden wie Sprachkenntnissen und digitalen Fähigkeiten scheitern.

Personen mit Berufsabschluss (= Fachkräfte)

Der Fachkräftemangel ist in Reutlingen/Tübingen nicht in allen Branchen gleichermaßen vorhanden. Daher haben wir Qualifizierungsschwerpunkte für die Branchen mit Fachkräftemangel gebildet. Denn gerade durch Digitalisierung und Automatisierung am Arbeitsmarkt sind neue Kenntnisse erforderlich, die bisher nicht relevant waren und deshalb erlernt werden müssen, um wieder in den Arbeitsmarkt einzumünden.

Diese Anpassungsqualifizierungen sind für uns ein Instrument, um den Fachkräftebedarf zu decken, jedoch nicht in allen Fällen geeignet ist. Daher haben wir die weiteren Instrumente der Beschäftigtenförderung und der Projekte zur Fachkräftegewinnung ebenfalls in unsere Schwerpunkte mitaufgenommen.

Personen mit akademischem oder gleichwertigem Abschluss (= Experten/-innen/Spezialisten/-innen)

Die Qualifizierungsschwerpunkte für Experten/-innen und Spezialisten/-innen konzentrieren sich auf Anpassungsqualifizierungen in den IT-Bereichen sowie in der Energie- und die Gesundheitsbranche. Denn Qualifizierungen für diese Gruppe sind häufig Studiengänge und sogenannte Aufstiegsqualifizierungen, die nicht den Förderkriterien § 81ff SGB III entsprechen.

Personen in Beschäftigung

Die Förderung von Beschäftigten nach § 82 ff SGB III bietet Möglichkeiten, die aus der Arbeitslosigkeit heraus oft nicht realisierbar sind, weil die Zugehörigkeit zu einem Unternehmen essenzielle Fördervoraussetzung ist. Nicht zuletzt möchten wir transparent machen, dass die Förderung nach § 81ff SGB III an die Grenzen stößt, wenn es gilt, in reglementierten Berufen und/oder in extremen Engpassberufen Förderungen zu realisieren, da einfach nicht ausreichend Personen mit Interesse, Eignung und Neigung für diese Berufe am Arbeitsmarkt in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen vorhanden sind. Alternative Lösungen stellen Qualifizierungsprojekte und Akquisewege dar. Hier haben Sie als Bildungsträger ebenfalls die Möglichkeit sich als Partner zu bewerben und einzubringen.

Für die anstehenden Qualifizierungsschwerpunkte wünschen wir uns viele Förderungen und ein gutes, transparentes Miteinander, um erfolgreich agieren zu können.

Die Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Reutlingen

Markus Nill

Vanessa Appeltauer

Ihre Ansprechpartner/innen

FbW-Koordination

Frau Anneke Schlüter Agentur für Arbeit Reutlingen

Sie erreichen mich per E-Mail unter:

Reutlingen.Bildungstraeger-Info@arbeitsagentur.de

Basisqualifikationen				
Qualifizierungsziel	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Dauer (Orientierungswert)	Abschluss
Berufsfeldorientierung	3-4 Berufsfelder + berufsbezogene Sprachförderung (max. 50%) Berufsfelder: Bauhaupt- und Baunebenberufe, Lager, Logistik, Metall, Holz/Farbe, Handel, Pflege/Erziehung, Hauswirtschaft, Hotel/-Gastronomie	A2-B1	3 Monate je Berufsfeld max. 12 Monate	Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht
Berufliche Grundqualifizierung	in einem der genannten Berufsfelder + berufsbezogene Sprachförderung (max. 50%) Berufsfelder: Bauhaupt- und Baunebenberufe, Lager, Logistik, Metall, Holz/Farbe, Handel, Pflege/Erziehung	A2-B1	6 Monate 8 Monate mit Sprachanteil	Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht
Erwerb von (digitalen) Grundkompetenzen - Vorbereitungskurs für eine Umschulung oder TQ	Vorbereitung auf eine Umschulung/ Externenprüfung / Teilqualifizierung (TQ) zum Erwerb eines Berufsabschlusses. Interesse an Umschulungen/ Externenprüfungen festigen und vertiefen - Beschäftigungsfähigkeit verbessern. Informations- und Kommunikationstechnologien (Umgang mit neuen Medien und virtuellen Lernformen)	A2-B1	6 Monate	Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht
IT-Grundkenntnisse	Computergrundlagen inkl. Nutzung verschiedener Endgeräte	A2-B1	1-3 Monate	Teilnahmebestätigung
	MS-Office Grundlagen	A2-B1	1-3 Monate	Teilnahmebestätigung ggf. MS Office Zertifikat
	Internet, E-Mails, Sicherheit im Internet, Datenschutz und Urheberrecht	B1	1-3 Monate	Teilnahmebestätigung
Kaufmännische Grundkenntnisse	Arbeiten im Büro, im Sekretariat oder im Assistenzbereich inkl. MS Office	B1-B2	3-6 Monate	Teilnahmebestätigung ggf. MS Office Zertifikat
	kaufmännische Grundlagen: Im Personalbereich, der Finanzbuchhaltung, der Verwaltung oder dem Vertrieb	B1-B2	3-6 Monate	Teilnahmebestätigung
	Bürokenntnisse für soziale & medizinische Berufe inkl. MS Office z.B. Praxisassistenz	B1-B2	3-6 Monate	Teilnahmebestätigung ggf. MS Office Zertifikat
	digitale Basiskompetenzen - Kommunikation im kaufmännischen Umfeld / Erstellen von Inhalten im kaufmännischen Umfeld / Sicherheit im kaufmännischen Umfeld / Problemlösen im kaufmännischen Umfeld	B1-B2	3-6 Monate	Teilnahmebestätigung
Kfz-Handwerk	Smart repair-Fachkraft (Dellentechnik, Spot-Repair, Innenraumreparatur, Fahrzeugpflege, Autoaufbereitung, Autoglas)	A2-B1	6-7 Monate	Teilnahmebestätigung

Einstiegs- und Grundqualifizierungen				
Qualifizierungsziel	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Dauer (Orientierungswert)	Abschluss
Betreuungskraft / Alltagsbegleiter/in	Qualifikation zur Betreuungskraft / Alltagsbegleiter/in gem. §§ 43b, 53b SGB XI (ehem. § 87b SGB XI)	A2-B1	2-4 Monate	Prüfung / Abschlusszeugnis
Sicherheitsgewerbe	Bewachungspersonal gemäß § 34a Gewerbeordnung; Sachkunde	B1	6 Monate	Unterweisung / Sachkundeprüfung
Triebfahrzeugführer/in	Triebfahrzeugführerschein im Zugverkehr, Sicherheitstechnik, Umgang mit Kunden	B1	10 Monate	Prüfung
Baugeräteführer/in	Bau, Straßenbau	B1	10 Monate	Prüfung

Teilqualifikation mit Praxisanteil in jedem Modul

Qualifizierungsziel	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Dauer (Orientierungswert)	Abschluss
Teilqualifizierungen Berufskraftfahrer/in	TQ 1 - Güter befördern	A2-B1	3-6 Monate	Zertifikat
	TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen	A2-B1	3-6 Monate	
	TQ 3 Personen befördern	A2-B1	3-6 Monate	
	TQ 4 spezielle Güter transportieren	A2-B1	3-6 Monate	
	TQ 5 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen	B1	3-6 Monate	
	TQ 6 Transportdienstleistungen planen und organisieren	B1	3-6 Monate	
	Vorbereitung auf die Externenprüfung Berufskraftfahrer/in	B1	3-6 Monate	Abschlussprüfung IHK

Vorbereitungskurse auf die Externenprüfung

Qualifizierungsziel	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Dauer (Orientierungswert)	Abschluss
Fachinformatiker/in	Vorbereitung auf die IHK-Prüfung	B1	4 Monate	Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer
Kaufmännische Berufe	Vorbereitung auf die IHK-Prüfung	B1	6 Monate	Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer
Gewerblich-technische Umschulungen	Vorbereitung auf die HWK-Prüfung	B1	4-7 Monate	Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer
kaufmännische Umschulungen	Vorbereitung auf die IHK-Prüfung	B1	4-6 Monate	Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer

Betriebliche-/ Überbetriebliche Umschulungen

Qualifizierungsziel	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Dauer (Orientierungswert)	Abschluss
Betriebliche Umschulungen aller Art	Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel. Verzicht auf Verkürzungserfordernis individuell möglich. Während betrieblicher Umschulungen ist eine individuelle Förderung, z.B. mit Stützunterricht und/oder umschulungsbegleitende Hilfen (ubH) zur Prüfungsvorbereitung möglich	B2	16 - 36 Monate	Abschlussprüfung
Überbetriebliche Umschulungen im kaufmännischen Bereich	lt. Ausbildungsrahmenplan Grundsätzlich nicht förderbar: Büro-, Industrie-, Groß- und Außenhandelskaufleute, Kaufleute für Büromanagement. Ausnahmen sind z.B: Speditionskaufleute, Kaufleute im E-Commerce, Steuerfachangestellte sowie Teilzeit-Angebote, wenn kein betrieblicher Umschulungsplatz möglich.	B2	24 - 36 Monate	Abschlussprüfung
Überbetriebliche Umschulungen Gesundheit/ Pflege, Erziehung/Soziales	lt. Ausbildungsrahmenplan	B2	36 Monate	Abschlussprüfung
Überbetriebliche Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich	lt. Ausbildungsrahmenplan	B2	24 - 36 Monate	Abschlussprüfung

Anpassungsqualifizierungen mit Zugang zum Zielberuf...

im Bereich Elektrik / Elektrotechnik sowie Mechatronik / Metalltechnik / Fahrzeugtechnik					
Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangsvoraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungs-wert)
Elektrik / Elektrotechnik	Elektrotechnisches Fachwissen	B1	technische Ausbildung oder vgl. Berufserfahrung	Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht	1-2 Monate
	Elektroprojektierung mit dem CAE-System EPLAN P8				1-3 Monate
	Installation und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen				1-2 Monate
	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten				3-4 Monate
	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im IT-Bereich				1-2 Monate
Mechatronik	Elektrotechnischer Auffrischkurs für Mechatronik				4-6 Wochen
Fahrzeugtechnik	Eletromobilität				4 - 6 Wochen
Microtechnologie	Halbleitertechnik, Microsystemtechnik				max. 6 Monate
Metall- / Fertigungs- technik	Digitaler Zwilling, Simulation, AR/VR				max. 4 Monate
	Automatisierung, Sensorik und Robotik				3 Monate
	Additive Fertigung / 3D-Druck	3 Monate			
	SPS-Technik	3 Monate			
	CNC-Technik	3 Monate			
	CAD (alle Fachrichtungen)	3 Monate			
im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik					
	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangsvoraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungs-wert)
Informations- und Kommunikationstechnik	Digitalisierungs- und IT-Developer inkl. Programmierung (m/w/d)	B2	technische Ausbildung oder vgl. Berufserfahrung	Teilnahmebestätigung Zertifikat TÜV	4-6 Monate
	IT-Techniker (m/w/d) mit rollenbasierter Microsoft Zertifizierung zum Modern Desktop Administrator	B2		International anerkanntes CompTIA-Zertifikat: CompTIA A+, International anerkanntes Microsoft-Zertifikat: Microsoft 365 Certified: Modern Desktop Administrator Associate	3-6 Monate
	Softwareprogrammierung z.B. Web- und Appentwicklung, Programmiersprachen, KI-Anwendung	B1 (mit Englisch-kenntnissen)		2-4 Monate	
	Netzwerktechnologie z.B. Unix, Windows Cisco	B1 (mit Englisch-kenntnissen)		2-4 Monate	

Zielgruppe: Fachkräfte

SAP-Entwicklung z.B. ABAP/JAVA, SAP-Systembetreuung, SAP Hana	B1 (mit Englischkenntnissen)	Teinehmerbestätigung, Zertifikat	2-4 Monate
CAD (alle Fachrichtungen)	B2		2-4 Monate
Datenbanktechnologie z.B. SQL, Cyber-Security, Cloud-Computing	B1 (mit Englischkenntnissen)		2-4 Monate
Multimedia / DTP z.B. UI/UX-Design, Projektmanagement, Social-Media-Management	B2		2-4 Monate
IT Kundenmanagement	B2		4-6 Wochen

im Bereich Bauwesen und Handwerk

Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangs-voraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungs-wert)
Ausbauberufe	SketchUp - 3D-Modelle für den Innenausbau erstellen	B2	handwerkliche Ausbildung, technischer Zeichner	Teilnahmebestätigung, Zertifikat	4-6 Wochen
	CAD-Bauwesen ggf. mit Solidworks	B2			8-10 Wochen

im Bereich Steuerwesen sowie Spedition & Logistik					
Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangsvoraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungs-wert)
Steuerwesen	Rechtsgrundlagen und DATEV/SAP für Steuerfachangestellte	B2	kaufmännische Ausbildung	Teilnahmebestätigung SAP-Zertifikat DATEV-Zertifikat	4-5 Monate
	Steuerassistent/in mit DATEV/SAP/SAGE	B2		Teilnahmebestätigung DATEV-Zertifikat oder SAP-Zertifikat oder SAGE-Zertifikat	5-6 Monate
Verkehrs- und Speditionswesen	Speditions- und Lagerlogistiker/in mit SAP und/oder Atlas	B1		Teilnahmebestätigung ggf. IT-Zertifikat	1-3 Monate
	Fachwissen Logistik	B1		Teilnahmebestätigung	1-3 Monate
	Fachwissen Spedition	B1		Teilnahmebestätigung	1-3 Monate
	Güterkraftverkehrsunternehmer/in mit ATLAS und/oder SAP & Wirtschaftsenglisch	B1		IHK-Prüfung IT-Zertifikat	6 Monate

im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen					
Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangsvoraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungswert)
Gesundheitswesen	Hygiene im Gesundheits- und Sozialwesen, Röntgenpass	B1	Ausbildung im medizinischen Bereich	Teilnahmebestätigung	1-3 Monate
Altenpflege	Betreuung, Versorgung und Pflege älterer Menschen, Hilfe bei Körperpflege und beim Essen, Programme zur Freizeitgestaltung	B1	Ausbildung		12 Monate
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	Versorgung und Pflege von Patienten, Mitwirkung bei Therapiemaßnahmen, Sauberkeit und Hygiene auf der Station	B1	Ausbildung		12 Monate
Sozialwesen	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Sozialwesen	B2	Ausbildung im kaufmännischen Bereich		1-3 Monate
Fachübergreifende Angebote					
Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangsvoraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungswert)
Fachübergreifende Angebote	Qualitätsmanagement (QM-F, QM-B, Auditor)	B2	Ausbildung	Teilnahmebestätigung / Zertifikat	4 Monate
	Umweltmanagement				max. 4 Monate
	Projektmanagement				3 Monate
	Prozessmanagement				3 Monate
	SAP				2 Monate

Anpassungsqualifizierungen mit Zugang zum Zielberuf...

im Gesundheitsmanagement

Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangs- voraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungswert)
Gesundheitsmanagement/ Personalwesen	Digitalisierung im BGM - Betrieblichen Gesundheitsmanagement - im Personalwesen	B2	Studium	Trägerzertifikat	3 Monate
Gesundheits- und Praxismanagement	Gesundheits- und Hygienemanager - GLP (m/w/d)				4-5 Monate
Gesundheits- und Praxismanagement	Qualitätsbeauftragte:r mit betrieblichem Gesundheitsmanagement				1-3 Monate

im Bereich Energieberufe

Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangs- voraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungswert)
Energieberufe	Referent/in für Nachhaltigkeit im Unternehmen	B2	technische Ausbildung / Studium	Teilnahmebestätigung	2 Monate

im Bereich IT und Robotik (technologische Kenntnisse)

Zielberuf	Inhalte	Sprachniveau (Orientierungswert)	Zugangs- voraussetzungen	Abschluss	Dauer (Orientierungswert)
Cyber Security	CyberSecurity Specialist: Certified Ethical Hacker, CompTIA Security+, Network+ und ITIL 4 Service Management			Zertifikat	3-4 Monate
	Zertifizierter Microsoft Enterprise System Administrator			Zertifikat	6-12 Monate
	Cybersecurity-Professional	B1	technische Ausbildung / Studium	TÜV-Zertifikat	2-3 Monate
	Data Manager / Datenanalyst	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat Teilnahmebescheinigung	3-4 Monate
	Data Manager Grundlagen			Zertifikat Teilnahmebescheinigung	1 Monat
KI	KI-Wissen			Zertifikat Teilnahmebescheinigung	1-3 Monate
Design	Certified User Experience Designer			Zertifikat Teilnahmebescheinigung	3-6 Monate
	Web-Entwickler			Zertifikat Teilnahmebescheinigung	5 Monate
	Fachqualifizierung für Industrieroboter	B1	technische Ausbildung / Studium	Teilnahmebescheinigung	3-5 Monate

Robotik / Intelligente Hardware	Einführung in die Robotik	B1	technische Ausbildung / Studium	Teilnahmebescheinigung	1-3 Monate
	Einführung und Grundlagen Steuerungstechnik	B1	technische Ausbildung / Studium	Teilnahmebescheinigung	1-3 Monate
	SPS-Spezialist: Elektrotechnik in der Steuerungsprogrammierung	B1	technische Ausbildung / Studium	Teilnahmebescheinigung	1-3 Monate
IT-Infrastruktur & Cloud	ITIL 4 Foundation in IT Service Management	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat	1 Monat
	Windows Server & ITIL Foundation	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat "ITIL® 4 Foundation in IT Service Management"	3-4 Monate
	Fachwissen Netzwerke und Internettechnologien	B1	technische Ausbildung / Studium	Teilnahmebestätigung	1 Monat
	Cloud Computing Professional inkl. externer Zertifizierung	B1	technische Ausbildung / Studium	TÜV-Zertifikat	1 Monat
	Zertifizierte/r Netzwerkperte/-in für Cisco und Microsoft	B1	technische Ausbildung / Studium	TÜV-Zertifikat	7 Monate
Softwareentwicklung	App-Entwicklung	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat	2 Monate
	Agile Softwareentwicklung	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat	1-2 Monate
	Softwareentwicklung mit Java und Scrum®- IT-Programmierung	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat	4-5 Monate
	Programmierung kompakt: Python und JavaScript (Containertechnologie)	B1	technische Ausbildung / Studium	Zertifikat	3-6 Monate

Möglichkeiten der Weiterbildungsförderung Beschäftigter

Zielsetzung: Fachkräfte gewinnen und in den Unternehmen halten. Für neue Aufgaben weiterqualifizieren, um langfristige Beschäftigungsfähigkeit durch zielgerichtete Qualifizierungsmaßnahmen zu sichern.

Voraussetzungen für Beschäftigte: Es besteht ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mindestens für die Dauer der Weiterbildung. Es findet eine rechtzeitige Antragstellung und Beratung durch die Agentur für Arbeit statt.

Voraussetzungen für Arbeitgeber/innen: Der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin unterstützt die Qualifizierung durch Freistellung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin für die Qualifizierung unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes (Ausnahme berufsbegleitend). Es findet eine rechtzeitige Antragstellung und Beratung durch die Agentur für Arbeit statt.

Voraussetzung an die Maßnahme: AZAV Zertifizierung des Bildungsträgers und der Maßnahme (Ausnahme Umschulung im Betrieb)

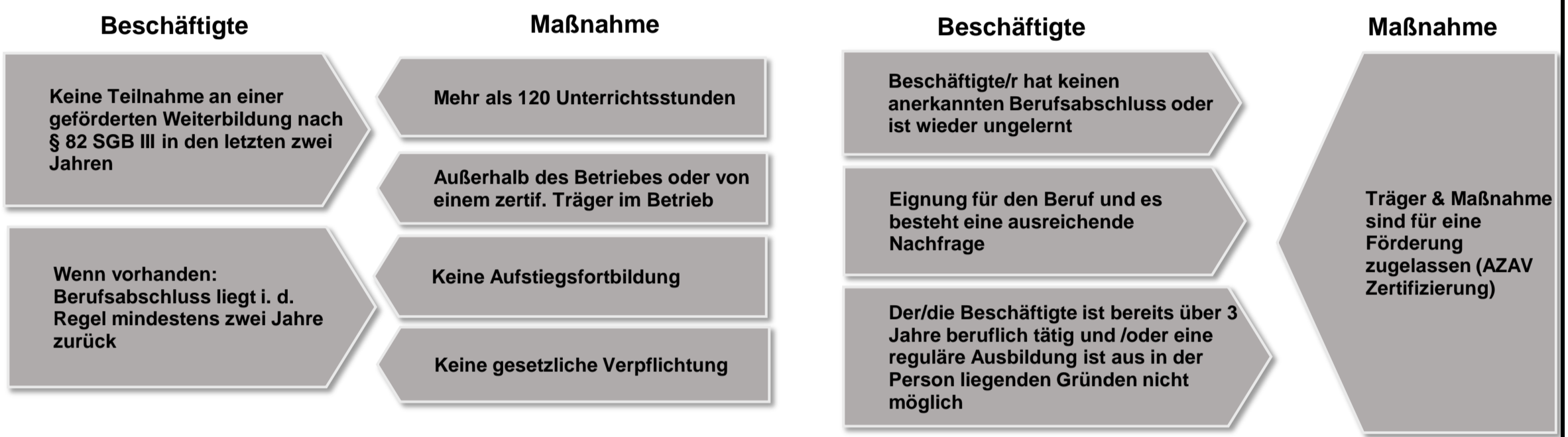
Anpassungsqualifizierung nach § 82 ff SGB III

Der/die Beschäftigte erweitert die Qualifizierung in Bezug auf das aktuelle Berufsbild
Unterrichtsformat: Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend

Abschlussorientierte Qualifizierung nach § 81 ff SGB III

Der/die Beschäftigte erlangt einen Berufsabschluss
Dauer: bis zu 3,5 Jahre
Unterrichtsformat: Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend

Zusätzliche Anforderungen



Förderkonditionen (Neue Konditionen seit 01.04.2024)

Betriebsgröße	Alle Betriebsgrößen	< 50 Beschäftigte	50-499 Beschäftigte	Ab 500 Beschäftigte
Übernahme Lehrgangskosten	100%	100% (soll)	50% 100% (soll) bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder Schwerbehinderung	25%
Arbeitsentgeltzuschuss	bis zu 100%	75%	50%	25%
Entgeltersatzleistung	keine Übernahme	keine Übernahme	keine Übernahme	keine Übernahme
Zulassungserfordernis	Maßnahme und Träger	Maßnahme und Träger	Maßnahme und Träger	Maßnahme und Träger
Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen	keine Übernahme	werden übernommen	werden übernommen	werden übernommen

Übernahme von Lehrgangskosten

Erstattung von ggf. anfallenden zusätzlichen Kosten für den /die Beschäftigte/n wie Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten, Kosten für auswärtige Unterbringung

Weiterbildungsprämie für Zwischen- und Abschlussprüfung an den/die Beschäftigte/n

Zahlung eines Arbeitsentgeltzuschusses an den Arbeitgeber

Neue Möglichkeiten der Weiterbildungsförderung Beschäftigter: Qualifizierungsgeld

Zielsetzung: Durch das Qualifizierungsgeld können Arbeitgeber die Arbeitsplätze ihrer Beschäftigten sichern, wenn in ihrem Betrieb strukturwandelbedingte Qualifizierungsbedarfe bestehen

Förderkonditionen (Neue Konditionen seit 01.04.2024)

Betriebsgröße	Alle Betriebsgrößen
Übernahme Lehrgangskosten	durch den Arbeitgeber zu tragen
Arbeitsentgeltzuschuss	keine Übernahme
Entgeltersatzleistung	60/67%
Zulassungserfordernis	nur Träger
Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen	werden übernommen

Entgeltersatzleistung in Höhe von 60 (beziehungsweise 67) Prozent der Nettoentgeltdifferenz, welche durch die Teilnahme an der Weiterbildung entsteht

Wenn behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Weiterbildung entstehen, werden diese durch uns übernommen.

Programm Direkteinstieg Kita

Das Programm „Direkteinstieg Kita“, eine Kooperation zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Bundesagentur für Arbeit, bietet eine verkürzte Ausbildung zur/zum sozialpädagogischen Assistent/in sowie darüber hinaus einen Weg zum Abschluss als Erzieher/in an.

Dieser neue Ausbildungsgang ermöglicht dem Land Baden-Württemberg, Personen, die bereits Lebenserfahrungen sowie eine Berufsausbildung mitbringen, innerhalb von rund zwei Jahren zu sozialpädagogischen Assistenten auszubilden. Im Anschluss erfolgt ein halbjähriges Berufspraktikum. Final kann in einer

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/reutlingen/direkteinstieg-kita>

Programm TripleWin

Nachhaltige Gewinnung von Pflegekräften aus dem Ausland

Eine Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV). Das Projektziel ist die nachhaltige Gewinnung von Pflegekräften aus Drittstaaten für die deutsche Gesundheits- und Pflegebranche.

[Weiterführende Informationen finden Sie hier.](#)

THAMM

Faire Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden aus Ägypten, Marokko und Tunesien.

Eine Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV). Das Projektziel ist, eine sichere und reguläre Arbeitsmigration nach Deutschland aktiv zu gestalten und Auszubildende und Fachkräfte zu gewinnen.